

# Schrobenhausener Rennradler mit Rekordbeteiligung auf Saisonabschlussfahrt

## Überragender Abschluss der rundum gelungenen Tourenserie 2015

**Schrobenhausen (ose):** Ein Radwetter wie aus dem Bilderbuch war den Rennradlern vom Radsportverein Schrobenhausen am vergangenen Samstag, dem Tag der Deutschen Einheit, für ihre letzte geführte Rennradtour in diesem Jahr vergönnt. Weiß-blauer Himmel über dem Schrobenhausener Land und Nachmittagstemperaturen jenseits der 20 Gradmarke. Zu dieser fortgeschrittenen Jahreszeit eine wohl nicht mehr wiederkehrende Gelegenheit - das Sonntagswetter lieferte umgehend den besten Beweis für diese These - noch einmal eine Gruppenausfahrt in vollen Zügen genießen zu können. So oder so ähnlich waren anscheinend die Überlegungen der Schrobenhausener Radsportgemeinde, denn nicht weniger - allerdings auch nicht ein einziger mehr - als 29 Rennradler, darunter drei Damen, hatten sich kurz nach 13.00 Uhr am Verkehrsgarten an der Georg Leinfelder Straße eingefunden, um sich von Tourenguides Stanislaus Gamperl letztmals in dieser Saison durch das Schrobenhausener Umland führen lassen. Eine nie da gewesene und damit eine nahezu sensationelle Beteiligung, die sowohl Tourenplaner Gamperl wie auch Vereinschef Jürgen Weiland in positives Staunen versetzte. Der Andrang überraschte umso mehr, da den Teilnehmern dieses mal bis unmittelbar vor dem Start die Fahrtroute und deren Ausmaß nicht bekannt war.

Kurs Nord-Nordwest - dies sollte sich dann sehr schnell als Grundrichtung herauskristallisieren. Langenmoosen, danach die Niederungen des Donaumooses und anschließend Burgheim waren die ersten Ziele. Nach der Donauquerung bei Bertolsheim ging es über Rennertshofen entlang des Urdonautales bis hinunter nach Hütting. Damit war auch schon der nördlichste Punkt der Ausfahrt erreicht. Es folgte der anspruchsvollste Streckenteil. Permanent bergauf bis zum Neuburger Außenposten Bergen, dem bayerischer Mundart kündigen Bevölkerungsanteil eher bekannt unter der Bezeichnung "Baring", mit seiner markanten Wallfahrtskirche und das daran anschließende, mit mehreren langgezogenen Steigungen durch setzte wellige Gelände bis Neuburg-Ried forderten die über die Sommermonate antrainierte Kondition der Sportlerinnen und Sportler. Nachdem die Donau bei Bergheim und daran anschließend das Donaumoos erneut gequert worden waren, wurde über Berg im Gau und Brunnen Waidhofen angesteuert, wo der wohlverdiente Einkehrschwung mit integrierter Manöverkritik eingelegt wurde. Zu absolvieren waren insgesamt etwas mehr als 90 Kilometer und rund 500 Höhenmeter.

Vereinschef Weiland konnte bei seinem Rückblick in Bezug auf die insgesamt neun geführten Rennradtouren in dieser Sommersaison, als Neuheit zwei davon ausschließlich für Damen, auf eine überaus positive Jahresbilanz verweisen. Zum einen natürlich bezüglich der durchwegs guten Beteiligung. Höchst erfreulich sei aber auch, dass die gesamte Tourenserie von Unfällen gänzlich verschont geblieben war. Nicht zuletzt sei das auf disziplinierte Fahrweise der Teilnehmer zurückzuführen. Sein besonderer Dank galt natürlich auch den beiden umsichtigen Tourenguides Hans Bichler und Stanislaus Gamperl. Die erfolgreiche Sommersaison 2015 zeige mehr als deutlich, dass in Schrobenhausen das Breitensportangebot mit zum Teil hohen Anforderungen an Kondition und Ausdauer sehr gut angenommen wird. Darauf könne man solide für die Zukunft aufbauen so Weiland am Ende seiner Ausführungen nicht ohne einen gewissen Stolz für sich und sein Vereinsführungsteam anklingen zu lassen.....

### **Bildtextvorschlag:**

Bei idealen Radler Bedingungen haben die Schrobenhausener Rennradler am Tag der Deutschen Einheit ihre traditionelle Saisonabschlussfahrt absolviert. Angeführt von Tourenguides Stanislaus Gamperl und in Begleitung von Vereinschef Jürgen Weiland waren dabei rund 90 Kilometer und 500 Höhenmeter durch den nördlichen Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zu bewältigen...